

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. Oktober 2019 16:17

Zitat von FLIXE

...Hausaufgaben macht er nicht, weil er darin einen Sinn für sich sieht oder gar Spaß daran hat, sondern weil er keinen Ärger bekommen will.

Daher belohne ich seit längerem zu Hause seinen Fleiß mit einem Verstärkersystem.

Den Zusammenhang verstehe ich nicht. Er hat keine Lust auf Hausaufgaben, deswegen belohnst du ihn und hoffst dann auf mehr Spaß an der Sache?

Da ich an einer Schule ohne Noten unterrichtet wurde, weiß ich aus eigener Erfahrung, dass Kinder keine Noten brauchen. Sie lernen nicht mehr oder besser, wenn es Noten gibt.

Im Grunde sind Noten auch nicht das, was man sich von ihnen wünscht: sie geben keine Rückmeldung über den Lernstand. Frage jeden beliebigen Schüler zwischen 6 und 15, warum er gestern eine 4 in Mathe oder 3 in Englisch bekommen hat und ich wette, dass er/sie dir nichts dazu sagen kann.

Nun ist bei älteren Schülern einfach Fakt, dass sie bestimmte Sachverhalte auswendiglernen müssen, da mag die Note einen Erfolg widerspiegeln. Bei jüngeren Kids und vor allem, wenn es um "kapieren oder nicht kapieren" geht, kann man Noten m.M.n. getrost in die Tonne kloppen, da sie mehr schaden als nützen.

Tokensysteme können helfen, sich selbst strukturieren zu lernen, ob das so bei einem 8-jährigen hilft, darüber kann man streiten. Wenn's bei euch klappt- warum nicht? Nur Spaß am Schreiben wirst du so wohl eher nicht hervorkitzeln.

Zitat von Lehramtsstudent

Meine Mutter mag es nicht zu bügeln - das muss sie aber auch mal machen.

Das sind die Momente, wo ich überlege, ob du eigentlich ein 70-Jähriger vom Lande bist.